

Leader-Projekt in Züschen

## Neuer Aussichtsturm auf der Ziegenhelle

 Winterberg, 26.08.2009, (wp/rah)

Auf der Ziegenhelle in Züschen wird noch in diesem Jahr ein neuer Aussichtsturm gebaut. Der alte Turm ist marode und wird abgerissen. Das Leader-Projekt über insgesamt 79000 Euro wird mit EU-Mitteln bezuschusst. Züschen. Der marode Aussichtsturm auf der Ziegenhelle in Züschen war bisher alles andere als ein Blickfang für die Wanderer. Dies soll bald anders werden. Mit finanzieller Unterstützung aus dem Leader-Topf kann der Neubau des Turms bald in Angriff genommen werden.



Walter Peis: Ortsheimatpfleger Züschen  
Robert Völlmecke: Ortsvorsteher Züschen  
Werner Eickler: Bürgermeister der Stadt Winterberg  
Verena Traumann: Regionalmanagerin LEADER-Region Hochsauerland  
Konrad Trinius: Vertreter der Bezirksregierung Arnsberg  
Elisabeth Kleinsorge: Vorsitzende des Verkehrsvereins Züschen  
Michael Beckmann: Tourismusdirektor von Winterberg

Wo kann man besser einen Zuwendungsbescheid entgegen nehmen als am Ort des Leader-Projektes selbst. So überreichten Mitarbeiter der Bezirksregierung Arnsberg an die Vertreter des Ortsteils, an Bürgermeister Werner Eickler und an die Regionalmanagerin Verena Traumann direkt unter dem alten Turm den wichtigen Bescheid.

Brutto kostet der Neubau des Turms laut Verena Traumann 78 956,50 Euro. Da über die Leader-Mittel nur die Nettokosten des gesamten Projektes bezuschusst werden, erhält die Stadt aus dem EU-Topf rund 29 000 Euro, den Rest finanziert die Stadt. Die Ziegenhelle ist ein attraktiver Aussichtspunkt und ein beliebtes Wanderziel. Die Winterberger Hochtour, der Sauerland Höhenflug, der Hochsauerland Kammweg sowie der Mythen- und Sagenweg führen an dieser Stelle vorbei. Auch bei der Ortsbesichtigung kamen Wanderer des Weges und bedauerten sehr, dass der Aussichtsturm nicht mehr begehbar ist. Aber trotz regelmäßiger Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen ist der alte Turm so baufällig, dass er gesperrt werden musste.

Der neue Aussichtsturm wird eine Höhe von 13 Metern haben und wieder aus dem heimischem Baustoff Holz errichtet werden. Bis zum Ende des Jahres soll dieser fertiggestellt sein. Trotz seiner Höhe und der exponierten Lage auf 816 Metern stellte man vor Ort fest, dass um den Turm herum ein Freischnitt sinnvoll wäre. Dies würde nicht nur die Aussicht verbessern, auch der Turm selbst kann dann bereits aus der Ferne gesehen werden. Projektträger für den Neubau des Aussichtsturmes ist die Stadt Winterberg.

„Die Stadt Winterberg hat lange nach Wegen gesucht, um das Projekt mit der Dorfgemeinschaft Züschen umzusetzen. Mit der Unterstützung durch Leader-Mittel kann dieser lang gehegte Wunsch jetzt auf den Weg gebracht werden“, so Werner Eickler.

Nach der Fertigstellung soll der Turm im Rahmen einer Veranstaltung eingeweiht werden.

Die ersten Erwähnungen eines Turmes an dieser Stelle stammen aus dem Jahre 1887. Im Jahre 1973/74 wurde auf der Ziegenhelle ein alter, morscher Turm abgerissen und durch einen neuen Turm ersetzt. Dieser Turm steht noch heute, ist aber nicht mehr begehbar. Daher ist die Freude in Züschen groß, dass das Vorhaben als Leader-Projekt anerkannt wurde. Erst durch diese EU-Förderung wurde der Neubau realisierbar.